



## Gemeinde DO-Aplerbeck

- [Übersicht](#)
- [Porträt](#)
- [Ansprechpartner](#)
- **Meldungen**
- [Termine](#)

### Gottesdienste

Sonntag 10.00 Uhr

Mittwoch 19.30 Uhr

### Ausstattung

☒☒☒

**Adresse** [Routenplanung](#)

Ruinenstraße 5, 44287 Dortmund

### Kontakt

Gerald Rockenfelder

Telefon: [+49 231 99785438](tel:+4923199785438)

E-Mail: [info@nak-aplerbeck.de](mailto:info@nak-aplerbeck.de)



## *Die Liebe ist das Zeichen - Rubinhochzeit in Aplerbeck*

**Dortmund-Aplerbeck.** Den letzten Sonntag im April 2021 feierten Sabine und Priester Bernd Casper das Fest der Rubin-Hochzeit inmitten ihrer Familie und wenigen Gästen mit dem Segen in der Gemeinde Aplerbeck.

Der Gottesdienst konnte nach Rücksprache mit dem zuständigen Apostel Thorsten Zisowski trotz erhöhter Inzidenzzahlen nach strengen Corona-Bedingungen stattfinden. Evangelist Gerald Rockenfelder, der die beiden Eheleute schon als Gemeindevorsteher in der damaligen Gemeinde Dortmund-Schüren begleitet hat, spendete dem Rubinhochzeitspaar den Segen zu diesem Anlass.

### **Es geht um den Segen**

„Ihr hättet euer Fest ja auch auf einen späteren Zeitpunkt verschieben können, um in großer Gemeinde zu feiern“, richtete sich Evangelist Rockenfelder in seiner Ansprache an die beiden Eheleute. Doch sei es den beiden um den Segen gegangen, den sie gern empfangen wollten, und nicht so sehr um die derzeitigen Umstände, erläuterte er ihren Entschluss. „Genauso kennen und lieben wir euch,“ freute er sich mit ihnen und der kleinen Festgemeinde.

Als Grundlage für die Ansprache zur Rubinhochzeit und für die sich daran anschließende Segensspendung widmete Evangelist Rockenfelder Sabine und Bernd Casper das Bibelwort aus 1. Korinther 13,13: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ „Es blieb mir gar nichts anderes übrig als euch mit diesem Zitat aus dem Hohelied der Liebe hier am Altar zu begrüßen, denn Liebe ist euer Markenzeichen.“

### **Teilen lässt Liebe wachsen**

Die beiden Eheleute seien der Beweis dafür, dass Liebe zunehme, wenn man davon reichlich abgebe. Aus dieser gegenseitigen Liebe erwachse auch die Kraft, die eigene Lebensstraße zu bewältigen. „Euer Leben war nicht immer leicht, manche Hürde musstet ihr nehmen, aber mit eurer Liebe habt ihr das geschafft,“ fasste der Evangelist seine Gedanken zusammen.

In der Gemeinde sorgten sich Sabine und Bernd um das Wohlergehen der Seniorengruppe, Bernd sei in der Bezirksseniorensorge tätig und „wenn es in der Gemeinde mal Probleme zu lösen gab die schwierig zu sein schienen, haben wir Priester Casper gebeten, sich zu

kümmern,“ verriet Evangelist Rockenfelder. Mit seiner Liebe habe er stets ein gutes Mittel gehabt.

**20. Mai 2021**

Text: [Günter Lohsträter](#)

